

Pressemitteilung

Baumwerk Freistadt ist ARCHITECTS Meister 2024

Auszeichnung für Holzbauprojekt in Freistadt

2021 stand die Landwirtschaftskammer Oberösterreich vor der Herausforderung, das Gelände der ehemaligen Bezirksbauernkammer Freistadt nachhaltig zu verwerten. Nach Evaluierung mehrerer Optionen, fiel die Entscheidung, ein Vorzeigeprojekt für den Holzbau in Oberösterreich umzusetzen. Holz als ökologisch wertvoller, multifunktionaler Baustoff, der natürliche Wohnatmosphäre auf hohem Niveau schafft, und das in energieeffizienter Ausgestaltung – so die Ansprüche an das Wohnbauprojekt, das Tp3 Architekten als Projektpartner perfekt übersetzt haben. Die Krönung war die Wahl zum ARCHITECTS Meister 2024 durch das Fachmagazin Architektur aktuell.

Wir sind ARCHITECTS Meister 2024!

Parallel zur Europameisterschaft 2024 hat das Fachmagazin Architektur Aktuell die ARCHITECTS Meisterschaft 2024 durchgeführt. Zwanzig Projekte, fünf Gruppen, eine Meisterschaft - nach den Gruppenphasen und K.O.-Runden hat die ARCHITECTS Community das Projekt Baumwerk Freistadt zum Siegerprojekt gewählt. Das Wohnbauprojekt der Landwirtschaftskammer OÖ setzte sich nach vier Abstimmungsrounds gegen 20 hochkarätige Mitbewerber aus ganz Österreich als Sieger durch.

„Durch diese großartige Auszeichnung sehen wir uns in unserem Weg bestätigt, dass wir das Projekt „Baumwerk“, ein Wohnbau in Holzbauweise in Freistadt, mit optimalen Partnern umgesetzt zu haben. Unser Wunsch ist es, dass auch andere Bauherren die Vorzüge des Holzbaus und seine kreativen Möglichkeiten erkennen. Wir sind davon überzeugt, dass dieser Baustoff noch eine große Renaissance erleben wird, gibt es doch auch schon mehrstöckige Bauprojekte, die die modernen Anforderungen übertreffen und gleichzeitig gesunde Wohnatmosphäre schaffen“, erklärt Kammerdirektor Karl Dietachmair.

Vorzeigeprojekt „Baumwerk Freistadt“

Die Landwirtschaftskammer Oberösterreich hat 2021 Tp3 Architekten beauftragt, am Gelände der ehemaligen Bezirksbauernkammer Freistadt ein Wohnbauprojekt zu konzipieren. Vorgabe war, mit nachhaltiger und energieeffizienter Architektur Wohnraum zu schaffen, der als Vorzeigemodell für andere Wohnprojekte dienen soll. Mit Tp3 Architekten aus Linz wurde ein Partner gefunden, der mit seiner Erfahrung und Expertise Umsetzungsstärke bewiesen hat.

Tp3 Architekten entwickelten mit ihrem Team einen gesamtheitlichen Planungsansatz, um das Projekt ökologisch, ökonomisch, energiesparend und sozial nachhaltig umzusetzen. „Es war uns wichtig, einen Lebensraum zu schaffen, der nicht nur architektonisch, sondern auch sozial nachhaltigen Wohnraum begründet, in dem man „den Baustoff Holz sieht und riecht,“ fasst Architekt Andreas Henter die Ausgangssituation zusammen. Das Ergebnis: städtischer Wohnbau in kompletter Holzbauweise und hinterlüfteter Holzfassade.

Der Regionalität wurde auch durch die Zusammenarbeit mit dem Holzverarbeitungsbetrieb Obermayr aus Schwanenstadt Rechnung getragen. Um die Transportwege der Baustoffe so gering wie möglich zu halten, wurde das verwendete Holz aus der unmittelbaren Region geerntet, verarbeitet und transportiert.

Im August 2023 waren die 28 Mietwohnungen in zentraler Stadtlage bezugsfertig. Aufgrund der qualitativ hochwertigen Ausführung in Kombination mit ortsüblichen Mietpreisen war die Nachfrage von Anfang an groß und die geplanten Wohneinheiten bereits einige Monate nach Baubeginn schon vergeben.

Der nachwachsende, heimische Rohstoff schafft durch seine Natürlichkeit gesunden Lebensraum mit hohem Wohlfühlwert, erfüllt alle Anforderungen an Sicherheit, stärkt die heimische Wertschöpfungskette und kann wieder recycelt werden. Mit dem Projekt „Baumwerk“ in Freistadt leistet die Landwirtschaftskammer ein Bekenntnis für Nachhaltigkeit, Generationenverantwortung und Zukunftsorientierung.

Projektbeschreibung: <https://www.architektur-aktuell.at/architects-meisterschaft-2024>



Bildtext: Mitte 2023 können die Bewohner ins in Holzbauweise errichtete „Baumwerk“ in Freistadt einziehen. Bildnachweis: Mark Sengstbratl, Tp3 Architekten, Abdruck honorarfrei.

Rückfragen-Kontakt: Mag. Anita Stollmayer, T. +43 50 6902-1591, E medien@lk-ooe.at